



*5 Punkte die zu beachten sind bei der
Heizkostenabrechnung mit Rohrwärme.*

Geprüft werden sollten:

1. Mögliche Fehlerquellen:

- a. Messkonzept:
 - auf Vollständigkeit prüfen
 - Entspricht die Ausstattung den Heizkostenverordnungsvorschriften und Den einschlägigen EN DIN Normen?
 - Ist die Eichzeit berücksichtigt worden?
 - Sind die Geräte zulässig und geeignet?
 - Sind Montage und Aufnahme fachgerecht?
- b. Ergebnisse der Ablesung
 - Brennstoffverbrauch
 - Heizenergieverbrauch
 - Warmwasserverbrauch

2. Art der Heizanlage

- a. Einrohr Heizsystem mit ungedämmten Rohrleitungen.
- b. Zweirohr Heizsystem mit ungedämmten Leitungen.
- c. Leitungen sind über oder unter der Estrich/Putz verlegt.
- d. Leitungsverlauf Vertikal oder Horizontal.

3. Wirkungsgrad

- a. Verbrauch in Relation zum Brennstoff weist einen geringen Prozentsatz auf.
- b. Gründe für diesen geringen Wirkungsgrad sind unbekannt.
- c. Die Erfassungsrate ist laut Angaben der Abrechnungsfirma sehr gering.

4. Heizverhalten der Nutzer

- a. Die Abrechnung weist Nutzer mit sehr geringem oder keinem Verbrauch.
- b. Dagegen gibt es Nutzer mit sehr hohem Verbrauch.
- c. Die Abweichungen sind sehr groß.

5. Kostenverteilung

- a. Ein Teil der Nutzer muss kein oder kaum Geld für den Wärmeverbrauch zahlen.
- b. Einige Nutzer tragen einen wesentlichen Teil der Heizkosten.
- c. Die Abrechnung ist ungerecht und umstritten
- d. Konflikte drohen zu eskalieren.

Sollten einige Punkten zutreffend sein, ist eine Beratung oder Überprüfung und ggf. eine Schlichtung durch einen Sachverständigen zu Empfehlen.

Profitieren Sie von meinem Fachwissen und den Erfahrungen im Schlichtungsverfahren
— ich berate Sie gerne.